

Segelflüge nach Ungarn - Prozedere

Geschrieben von: Marlovits Thomas

Freitag, den 22. März 2013 um 13:39 Uhr - Aktualisiert Donnerstag, den 11. April 2013 um 07:50 Uhr



Um Segelflüge auch nach Ungarn reibungs- und gefahrlos durchführen zu können, genügen ein paar einfache Schritte in der Vorbereitung. Hier ein Überblick, was

- vor dem Flug
- während des Fluges
- nach der Rückkehr

zu beachten ist.

Bild: © Alisha / Pixelio.de

Am Tag des Fluges durch den Piloten zu organisieren:

Vor dem Start (möglichst früh)

- Übermittlung der Startliste per **FAX an +36 1 296 9152**

Es ist in der Startliste mittels FORMBLATT zu melden:

- Type of aircraft/LFZ-Type
- Callsign/LFZ-Kennzeichen
- Tag des Fluges/Dauer des Fluges (geschätzt)

Es ist vorzubereiten:

Segelflüge nach Ungarn - Prozedere

Geschrieben von: Marlovits Thomas

Freitag, den 22. März 2013 um 13:39 Uhr - Aktualisiert Donnerstag, den 11. April 2013 um 07:50 Uhr

- NOTAMS des Luftraumes Ungarn (wie auch Österreich) beachten
- Aktuelle Ungarnkarte mit an Bord nehmen

Im Flug zu beachten:

- Beim Einflug in den ungarischen Luftraum – Funkkontakt mit ATC Ungarn herstellen
und
- empfangsbereit auf der Frequenz bleiben!
- Ausschließlich unkontrollierte Lufträume benutzen
- Vor Einflug in die kontrollierten Lufträume LHFM (Siofok) oder LHSM (Sarmellek) muss
die
- entsprechende Bewilligung über Funk angefragt werden
- PAPA – MCTR/MTMA meiden – Einflug verboten!
- Sperrgebiete und Einschränkungsgebiete gemäß AIP Ungarn (Karte) meiden!
- Beim Ausflug aus dem ungarischen Luftraum – Abmelden bei ATC Ungarn

Nach der Landung durch den Piloten zu organisieren:

- Abmeldung der Flüge per FAX an +36 1 296 9152